Flieger-Funker

Autor(en): **M.S.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **7 (1934)**

Heft 7

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-561646

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FLIEGER-FUNKER

Der eine oder andere Funker mag diesen Frühling ziemlich erstaunt gewesen sein, als er ein persönliches Aufgebot zum Einrücken in den W.-K. einer Flieger-Abteilung erhalten hat. Dies ist aber im Grund gar nichts neues, denn die Zuteilung von Funkern zur Fliegertruppe beruht ja auf der geltenden Truppenordnung von 1925. Nur erfolgte bisher die Zuteilung immer von der Fk. Kp. aus, währenddem nun von diesem Jahre an eine Neuerung platzgreifen wird. Die Funker nämlich, die jetzt mit den Fliegern Dienst leisten, werden auf Neujahr endgültig zu einer Fl. Kp. oder zum Stab einer Fl. Abt. umgeteilt. Diese Leute bilden dann dort den Stock der Flieger-Funker und werden bereits von der diesjährigen Funker-R. S. an durch jungen Nachwuchs ergänzt. Auf diese Weise werden nun bei der Fliegertruppe Bedienungsmannschaften für die Bodenstationen herangezogen, die mit den Eigenheiten des Flugfunkdienstes ganz besonders gut vertraut und infolgedessen auch leistungsfähig sind. In den nächsten Jahren wird dieser Dienst sicher sehr interessant werden, da die Fliegertruppe neues, sehr vielseitiges Funkermaterial erhält. Damit wird dann auch die Ausbildung der Flieger-Funker in der R. S. in verschiedener Hinsicht Aenderungen erfahren.

Wir wollen gerne hoffen, die Flieger-Funker werden sich ihrer Abstammung immer bewusst und dementsprechend mit den Angehörigen der Funker-Abteilung stetsfort in guter Kameradschaft verbunden bleiben. Der Waffenrock wird ja auch der gleiche sein, und nur die Achselnummer wird sich verändern. Ebenso werden Rekruten- und Kaderschulen wie bisher bei der Genietruppe zu bestehen sein. Für W. K. und aktiven Dienst dagegen müssen dann die Flieger-Funker direkt zu ihrer Fl. Abt. oder Fl. Kp. einrücken. Wir wünschen allen Kameraden, die nun ihre neue, mit vieler Verantwortung verknüpfte Aufgabe antreten, guten Erfolg, und wir hoffen gerne, sie werden bei den Fliegern kameradschaftliche Aufnahme finden. *-ms-*